

Spenden und Mitgliedschaft

Die Bayerische Krebsgesellschaft ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit 1925 für die Interessen krebserkrankter Menschen einsetzt.

Unsere Beratungen stehen dabei allen Interessierten offen und sind kostenfrei.

Um dies zu ermöglichen, wird unsere Arbeit anteilig durch die GKV und PKV und den Freistaat Bayern gefördert. Einen Teil der Finanzierung unserer Angebote erbringen wir aus Spenden- und Vereinsmitteln. Damit wir dieses breitgefächerte Angebot im Sinne der Betroffenen auch zukünftig leisten können, sind wir auf die Unterstützung durch zusätzliche Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen.

Wir freuen uns über Ihre Spende:

Spendenkonto
VR Bank Rosenheim Chiemsee
IBAN: DE03 7116 0000 0005 3383 95
BIC: GENODEF1VRR

Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Oder

Werden Sie Mitglied!
Mit einem Jahresbeitrag ab 25 Euro
können Sie unsere Arbeit ideell
und finanziell unterstützen.
Herzlichen Dank.

Krebsberatungsstelle Rosenheim

Wir sind für Sie da:

- **Andreas Schüll**
Diplom-Sozialpädagoge (FH)
Psychoonkologe (DKG) i.A.
Leiter der Krebsberatungsstelle
- **Donata Kamm**
Psychologin (M. Sc.), Biologin (B. Sc.)
Psychoonkologin (DKG) i.A.
- **Johanna Wachinger**
Assistenz

Hier finden Sie uns:

**Psychosoziale Krebsberatungsstelle Rosenheim
der Bayerischen Krebsgesellschaft**

Am Salzstadel 16/1.OG, 83022 Rosenheim
Tel. 08031 - 23 29 07 -0
Fax 08031 - 23 29 07 -29
kbs-rosenheim@bayerische-krebsgesellschaft.de
www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Wir sind für Sie erreichbar:

Montag bis Donnerstag von 09:00 - 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

Die Erstausrüstung der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Rosenheim wurde gefördert von der Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim und für den Landkreis Rosenheim.

Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Rosenheim wird gemäß § 65e SGB V gefördert durch den GKV-Spitzenverband und den PKV-Verband sowie den Bezirk Oberbayern.



 BAYERISCHE
KREBSGESELLSCHAFT

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Rosenheim

ZUHÖREN. BEGLEITEN. HELFEN.



Beratung

In der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Rosenheim beraten wir Menschen mit Krebs, ihre Angehörigen und Freunde, Interessierte und Institutionen.

Wir sind persönlich, telefonisch und digital für Sie da, nehmen uns Zeit und beraten Sie kompetent, vertraulich, individuell und kostenlos.

Zu folgenden Themen können wir Sie beraten:

- Umgang mit der veränderten Lebenssituation
- Unterstützung bei der Bewältigung von krankheitsbedingten Problemen und Krisen
- Sozialrechtliche Fragen, z.B. zu Krankengeld, Sozialhilfeleistungen, Rente, Grad der Behinderung, Rehabilitation oder Wiedereingliederung
- Informationen über die Erkrankung, Nachsorge, Prävention und Früherkennung
- Umgang und Bewältigung von Trauer
- Kontakte zu sozialen und medizinischen Einrichtungen
- Entwicklung von Zukunftsperspektiven
- Kontakte zu Selbsthilfegruppen

Weitere Angebote

Wir bieten Ihnen und Ihren Angehörigen unsere Beratung als Einzelgespräch an. Ebenso sind gemeinsame Gespräche, beispielsweise als Paar, mit Familienangehörigen oder Vertrauenspersonen, möglich.

Zudem arbeiten wir eng und konstruktiv mit Kliniken, Arztpraxen, PsychotherapeutInnen, Reha-Einrichtungen und Krankenkassen zusammen.

Darüber hinaus bieten wir Informationsveranstaltungen zu medizinischen, psychoonkologischen, sozialrechtlichen und weiteren interessanten Themen an.

Gerne senden wir Ihnen unser Veranstaltungsprogramm zu.

Informationen erhalten Sie bei uns in der Krebsberatungsstelle Rosenheim und auf unserer Homepage:

www.bayerische-krebsgesellschaft.de



Selbsthilfegruppen

Gerne vermitteln wir den Kontakt zu einer unserer Selbsthilfegruppen in Ihrer Nähe.

Unsere Selbsthilfegruppen sind der Bayerischen Krebsgesellschaft angeschlossen. Dort treffen sich Menschen, die selbst oder als Angehörige und Freunde von einer Krebserkrankung betroffen sind.

In einer Selbsthilfegruppe können Sie:

- Kontakt zu anderen Betroffenen aufbauen.
- Informationen und Erfahrungen austauschen.
- Ängste ansprechen und seelische Belastungen abbauen.
- Individuelle Probleme des Krankheitsverlaufs besprechen.
- Das Vertrauen zu sich selbst und zu Ihrem Körper zurückgewinnen.
- Rückhalt und neue Freunde finden und Freizeit gemeinsam gestalten.

Ziel der Selbsthilfegruppe ist es, Menschen nach der Diagnose Krebs wieder Mut zu machen und ihnen zu helfen, mehr Lebensqualität und neue Lebensfreude zu entwickeln.

Die Selbsthilfegruppen arbeiten eigenverantwortlich und werden von den Krebsberatungsstellen fachlich unterstützt.